

Niederschrift 1/2010

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 11.02.2009 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von
18:00 Uhr bis 18.50 Uhr

Anwesende:

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Regularien

Vorsitzender Hannes begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden nicht erhoben.

TOP 2

Haushalt 2010

Produktbereich 09, Produkt 0905 Zentralarchiv

Frau Hoffmann:

Wie sind die bisherigen Ergebnisse, bzw. wie weit ist die Arbeit von Herrn Dr. Heinemann fortgeschritten?

Herr Weimann:

Planung und Ziel der Arbeiten sind die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen und die wertvollen Archivare in Bestand und Qualität zu sichern. Zukünftig sollen aber auch noch Bestände vor Ort bleiben.

Einen abschließenden Bericht gibt es noch nicht.

Produktbereich 09, Produkt 0909 Kulturlandpreis

Frau Hoffmann:

Gibt es eine Zusammenarbeit mit der Rheingauer Kulturlandstiftung?

Herr Weimann:

Wir schreiben nicht vor, wer sich beteiligt, sondern es soll eine stärkere Motivierung der Bevölkerung erreicht werden.

Frau Hoffmann:

Gibt es einen zeitlichen Rahmen?

Herr Weimann:

Wir hoffen, dieses Jahr zum Ergebnis zu kommen.

Produktbereich 09, Produkt 0903 Bildungsregion Rheingau

Herr Rubel stellt die Frage, an was hier genau gedacht ist.

Herr Weimann antwortet, dass mehrere Schwerpunkte herausgearbeitet wurden. Die EBS ist Hauptinitiator, die eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit an der Hochschule für die Region betreibt. In diesem Zusammenhang sind auch die Forschungsanstalt Geisenheim und Hansenberg zu nennen.

Herr Rubel fragt, ob auch daran gedacht ist, die Reformschule und den Hessencampus mit aufzunehmen.

Herr Weimann antwortet, dass diese auch nach und nach eingebunden werden könnten.

Produktbereich 10, Produkt 1005 Projekt Abbruch Rheinstraße 20 Oestrich-Winkel

Frau Hoffmann fragt nach der Vereinbarung Bebauung Kerbeplatz und ob es einen Vertrag mit einem Investor gäbe.

Herr Weimann antwortet, dass ein Vertrag mit einem Betreiber im 1. Halbjahr 2010 vorgelegt und beschlossen werden solle.

Frau Hoffmann fragt, ob über den Abbruch ein separater Beschluss erfolge.

Herr Weimann antwortet, dass zunächst der Haushalt 2010 beschlossen werde, um dann die Projekte umsetzen zu können. Die Maßnahmen würden dann vorbereitet und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Allgemeine Anmerkung von Herrn Eckert und Herrn Dolezal

Beide plädieren dafür, dass der Verbandsversammlung ein Quartalsbericht vorgelegt werden solle, damit man die Budgetentwicklung sehe.

Der Vorsitzende, Herr Hannes, schlägt vor, dass zunächst im Sommer ein Zwischenstand erfolgen und am Ende des Jahres ein weiterer Bericht vorgelegt werden solle. Danach wird der Jahresabschluss erstellt, der die endgültigen Ergebnisse zeige.

Verbleib: Der Vorstand informiert die Verbandsversammlung künftig halbjährlich über die Budgetabwicklung.

Haushaltsergebnisse 2008

Frau Hoffmann vermisst im Haushalt 2010 das Ergebnis von 2008.

Herr Schiefelbein erklärt, dass nach Umstellung auf die Doppik keine Ergebnisse zu sehen seien. Dies liege am System. Erstmals könne im Haushalt 2011 das Ergebnis zu sehen sein. Dies sei auch vom RPA so anerkannt.

Beschluss: Der Haushalt 2010 ist somit beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig.

TOP 3 Ausbau des Leinpfades

**hier: Befugnisse des Vorstandsvorstehers und Beauftragung ergänzender Maßnahmen im Zuge der laufenden Bautätigkeiten
Zustimmung der Versammlung**

Beschluss:

Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, alle im Zuge der Baumaßnahmen erforderlichen Beauftragungen bis zu einer Summe von 15.000 € brutto vorzunehmen. Dem Vorstand ist zeitnah über ergänzende Aufträge zu berichten.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 4 Bericht Leinpfad

Herr Weimann berichtet, dass der Baubeginn am 01.12.2009 stattgefunden habe. Derzeit habe man eine wetterbedingte Verzögerung. Es werde aber damit gerechnet, dass die Arbeiten bis Oktober beendet seien.

Die Bauarbeiten im Naturschutzgebiet im Erbacher Wäldchen und in den Rheinwiesen müssten aus naturschutzrechtlichen Gründen bis 15. März durchgeführt sein. Durch die wetterbedingte Verzögerung werde man eine Ausnahmegenehmigung bei der Oberen Naturschutzbehörde stellen.

Die Bauarbeiten durch die Fa. Tag werden in Abschnitte aufgeteilt und dementsprechend gesperrt. Es sollen Ein- und Ausfahrten in den jeweiligen Kommunen eingerichtet werden.

Frau Hoffmann fragt, ob es naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen gäbe.

Herr Weimann antwortet, dass diese im Gebiet vorgesehen seien.

Frau Hoffmann fragt nach den Plänen für die Rheinufer-Gestaltung.

Herr Weimann antwortet, dass eine Bestandsaufnahme gemacht wurde, aber dass man erst nach Beschluss des Haushaltes die Aufträge erteilen könne.

Frau Hoffmann bezieht sich auf den Jahresrückblick 2009, der vom Regionalmanager an die Gremien gegeben wurde. Sie kritisiert die Formulierung einiger Sätze über den Leinpfadausbau. Diese seien nicht angemessen.

Herr Weimann teilt mit, dass er dem Regionalmanager einen entsprechenden Hinweis geben werde.

gez.:

Hannes
Vorsitzender

gez.:

Varesco
Schriftführerin